

[13830.] Zum möglichst baldigen Antritt suche ich einen tüchtigen Gehilfen, der im Musikalienhandel bewandert und diesem Zweige meines Geschäftes selbständig vorstehen kann. Salär 350 Thlr. p. a. Offerten mit Photographie direct per Post. Gera. Kanis'sche Sorttblg. Fr. Eug. Köhler.

[13831.] Unterzeichneter sucht zum 1. Juli c. einen gut empfohlenen Gehilfen. Gehalt bei freier Station 130 Thlr. jährlich. Offerten, von Zeugnissen und womöglich einer Photographie begleitet, erbitte direct franco. Insterburg, den 4. Mai 1869.

G. Hopf.

[13832.] Buchhaltergesuch. — Von einem großen Verlagsgeschäft, verbunden mit technischen Zweigen, wird ein tüchtiger und zuverlässiger Buchhalter gesucht, der mit der praktischen Ausübung der doppelten Buchhaltung vollständig vertraut sein muß.

Anerbietungen mit ausführlicher Mittheilung über persönliche Verhältnisse und geschäftliche Befähigung zu dieser Stelle sind an Herrn Albert Kottner in Leipzig zu richten.

[13833.] Ein mit den erforderlichen Kenntnissen ausgestatteter junger Mann kann zu Michaelis, event. auch früher, bei mir als Lehrling eintreten. Wohnung und Beköstigung im Hause.

Th. Herzbruch in Flensburg.

Gesuchte Stellen.

[13834.] Ein junger Mann, seit 11 Jahren in den bedeutendsten Buchhandlungen des In- und Auslandes thätig und mit den besten Empfehlungen versehen, sucht Stellung in einem größeren Hause des In- oder Auslandes. — Gef. Offerten sub J. W. hat Herr Fr. Ludw. Herbig in Leipzig die Güte zu übermitteln.

[13835.] Ein junger Mann, 9 Jahre Buchhändler, im Besitz guter Handschrift und bester Zeugnisse, sucht in einem Verlagsgeschäft beliebige oder im Sortiment eine Buchhalter-Stellung. Eintritt kann ganz nach Wunsch erfolgen. Offerten unter H. H. gefl. durch Herrn F. Bolckmar in Leipzig.

Bermischte Anzeigen.

Novasendungen betreffend.

[13836.] Die an uns fortwährend eingehenden unverlangten Novasendungen von Deutschland veranlassen uns hierdurch anzuzeigen, dass wir uns dieselben von nun an ganz entschieden verbitten. — Nur von solchen Handlungen, die wir durch specielles Circular oder durch Verlangzetteln um Uebersendung von Neuigkeiten ersuchen werden, nehmen wir diese für die Folge an und werden wir von jetzt ab alle unverlangten Sendungen nur dann an den Eigenthümer zurückliefern, wenn die uns durch die Sendung von und nach Oxford entstandenen Spesen von demselben erstattet worden sind.

Wir bitten hiervon gefälligst Notiz zu nehmen und zeichnen

Achtungsvoll

Oxford, 13. April 1869.

James Parker & Co.

Buchhändlerisches Vermittlungs-Bureau

von

G. Emil Barthel in Halle a/S.

[13837.]

In Folge meiner Anzeige in Nr. 92 sub 11969 (wiederholt abgedruckt in Nr. 94 sub 12192) d. Bl. sind mir so viele Zuschriften geworden, dass ich einerseits für das mir entgegengebrachte Vertrauen herzlich danken, andererseits aber beklagen muss, dass ich sie nicht alle *sogleich* beantworten kann, zumal gewünschte Discretion meine persönliche Antwort erfordert. Ich bitte daher um gütige Nachsicht, hoffe aber *nach und nach* sämtliche Aufträge, die mir geworden oder noch werden, auf die eine oder andere Weise zur Zufriedenheit der Auftraggeber erledigen zu können.

Ueber folgende mir übertragene Vermittlungen gebe ich auf Verlangen brieflich nähere Auskunft:

1. Ein gediegener wissenschaftlicher Verlag soll für 40,000 Thlr. verkauft werden.
2. Ein bedeutendes oesterreichisches Sortiment mit Verlag soll für 30,000 Thlr. verkauft werden.
3. Ein aus ca. 50 meist technischen Artikeln bestehender Verlag ist zu verkaufen.
4. Einige Schulbücher, in wiederholten Auflagen erschienen, sind zu verkaufen.
5. Eine theologische Zeitschrift ist zu verkaufen.
6. Ein kleiner Verlag, bestehend aus ca. 30 Artikeln vermischten Inhalts, ist zu verkaufen.
7. Ein kleiner Verlag, bestehend aus 19 Artikeln vermischten Inhalts, ist zu verkaufen.
8. Vier militärische Verlagswerke sind zu verkaufen.
9. Ein Werk über Musik ist zu verkaufen.
10. Eine Predigtsammlung von einem berühmten protest. Theologen, kürzlich erst erschienen, ist zu verkaufen.
11. Das Verlagsrecht eines naturwissenschaftlichen Werkes mit vielen überaus schönen Holzstöcken ist zu verkaufen.
12. Ein Sortiment mit Nebenzweigen in einer oesterreichischen Stadt von 11,000 Einwohnern ist zu verkaufen.
13. Ein Sortiment in Norddeutschland ist für 12,000 Thlr. mit einer Anzahlung von 6000 Thlr. zu verkaufen.
14. Ein Sortiment in Wien ist zu verkaufen.
15. Ein Sortiment in der Rheinprovinz ist für ca. 3000 Thlr. zu verkaufen.
16. Ein Sortiment im Brandenburgischen ist für 2000 Thlr. zu verkaufen.
17. Ein Sortiment in Baden ist zu verkaufen oder nimmt einen Associé auf.
18. Ein Sortiment in einer norddeutschen Universitätsstadt nimmt einen Associé mit 3—5000 Thlr. Einlage auf; auf Wunsch scheidet der Besitzer später ganz aus.
19. Ein Associé mit 3—4000 Thlr. Einlage wird in einer grossen Stadt Schlesiens gesucht.
20. Ein Associé mit 5000 Thlr. Einlage wird in der Rheinprovinz gesucht.
21. Ein technischer Verlag wird gesucht.
22. Einzelne Verlagsartikel mit Abschluss theologischer und populärer werden gesucht.

23. Ein Geschäftsführer für Verlag und Druckerei wird in der Rheinprovinz gesucht; Gehalt ca. 800 Thlr.

24. Ein Geschäftsführer für Verlag und Sortiment wird in Württemberg gesucht.

25. Ein Gehilfe wird für eine Leihbibliothek nebst Journalicum in Berlin gesucht.

26. Zwei Gehilfen suchen Stellen.

Das Vermittelungshonorar bleibt je nach dem Umfange meiner Bemühungen in jedem einzelnen Falle einem besondern Uebereinkommen vorbehalten. Im Allgemeinen beanspruche ich:

1. bei Uebertragung einer Vermittlung zur Bestreitung von Auslagen für Inserate, Porti und Bureaukosten eine Vorausbezahlung von 5 Thlrn., die event. beim Abschluss eines Geschäftes von dem Vermittelungshonorar wieder in Abzug gebracht werden können;

2. bei Abschluss eines Geschäftes ein Vermittelungs-Honorar von einem Procent der Verkauf-, resp. Einlage-Summe;

3. von Gehilfen, die eine Stelle suchen, zur Bestreitung von Auslagen für Inserate, Porti und Bureaukosten eine Vorausbezahlung von 1 Thlr.

Halle a/S., 7. Mai 1869.

G. Emil Barthel.

[13838.] Zur Versendung kamen in den letzten Wochen folgende neue Lagerkataloge:

- Nr. 235. Litterär-geschichte. Deutsche und ausländ. Belletristik. 2920 Nr.
- Nr. 236. Schöne Künste. Architectur. Sports. Curiosa. Incunabeln. Kupferwerke etc. 1192 Nr.
- Nr. 237. Classische Philologie. Archäologie. 1489 Nr.
- Nr. 238. Neuere und oriental. Linguistik. 921 Nr.
- Nr. 239—41. Geschichte. (I. Allgemeines. Historische Hilfswissenschaften. Militaria. II. Deutsche Geschichte. III. Ausländerdeutsche Geschichte. 5293 Nr.
- Nr. 242. Astronomie u. Mathematik. Mechanik. Physik. Chemie. Technologie. Handel. 1378 Nr.
- Nr. 243. Medicin. 1405 Nr.
- Nr. 244. Allgemeine Naturwissenschaften. Anatomie. Zoologie. Botanik. 1490 Nr.
- Nr. 245. Mineralogie. Geologie. Paläontologie. Bergbau und Hüttenkunde (die Bibliothek des Dr. Th. Hörnes, Director's des Hof-Mineraliencab. in Wien enth.). 1018 Nr.

Etwaigen Mehrbedarf bitten wir mäßig zu verlangen.

Leipzig, im Mai 1869.

Rirchhoff & Wigand.

[13839.] Otto Hoffmann (Leudart'sche Buchhandlung) in Olag ersucht Verleger von größeren Werken über Marine um Zusendung eines Exemplars.

[13840.] Otto Hoffmann (Leudart'sche Buchhandlung) in Olag ersucht Verleger von Werken speciel über Raubvögel um Zusendung eines Exemplars.